



**Unterlagen
für das interne Akkreditierungsverfahren
des Studiengangs**

Architektur B.A.

**Teil E
Modulhandbuch**

Inhalt

1. Semester	3
1.1. Grundlagen des Entwerfens I	3
1.2. Bau- und Tragsysteme.....	5
1.3. Baustoffe	6
1.4. Architekturtheorie und Baugeschichte I	7
2. Semester	8
2.1. Grundlagen des Entwerfens II	8
2.2. Grundlagen des ökologischen Bauens	10
2.3. Architektur und Baugeschichte II	11
2.4. Darstellung und Gestaltung I.....	12
3. Semester	13
3.1. Entwerfen I.....	13
3.2. Integrale Planung I	15
3.3. Integrale Planung II	16
3.4. Architektur und Baugeschichte III	17
4. Semester	18
4.1. Entwerfen II.....	18
4.2. Städtebau	20
4.3. Darstellung und Gestaltung II.....	21
4.4. Wahlmodul 1.....	22
5. Semester	23
5.1. Entwerfen III.....	23
5.2. Architektur im internationalen Kontext.....	25
5.3. Darstellung und Gestaltung III.....	26
5.4. Wahlmodul 2.....	27
6. Semester	28
6.1. Bachelor-Thesis	28
6.2. Konstruktion.....	30
6.3. Projektintegrierte Darstellung und Gestaltung.....	31
6.4. Wahlmodul 3.....	32
Liste der Wahlmodule	33
Wahlmodul - Fachbezogene Thematisierung	33
Wahlmodul – fachübergreifende Thematisierung	34
Wahlmodul – Schlüsselqualifikationen	35

1. Semester

1.1. Grundlagen des Entwerfens I Entwurfsmethoden, Darstellung und Gestaltung			
Modulverantwortliche_r:	Prof. Ulrike Mansfeld		
ECTS-Leistungspunkte:	12 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	360h
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Pflichtmodul im 1. Semester	Davon Präsenzstudium:	120h
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe	Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):	240h
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:			Nein
Lernergebnisse:			
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Grundkenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahmemethoden (Skizze/ Film/ Fotografie/ Kartierung); ▪ Analyse- und Darstellungsverfahren räumlicher und stadträumlicher Zusammenhänge in 2 Dimensionen (Lageplan, 3-Tafel-Projektion); ▪ nutzungsspezifische Raumgrößen und -eigenschaften im architektonischen Entwurf; ▪ die wesentlichen den Entwurf beeinflussenden Parameter; ▪ Kontext / Ort, Struktur/ Material, Raum / Programm, Gestalt / Objekt; ▪ Darstellungs- und Gestaltungsmethoden in Bezug auf Dimension, Proportion, Komposition. 			WISSEN UND VERSTEHEN
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fähigkeiten in/im <ul style="list-style-type: none"> ▪ Skizzieren, Fotografieren, modellhaften Abbilden räumlicher Situationen; ▪ Einsatz analoger Gestaltungsmethoden in Schrift, Grafik und Bild; ▪ einfachen Methoden der Analyse und deren Darstellung; ▪ der schlüssigen Entwicklung einer übergeordneten Konzeption; ▪ der Entwicklung einfacher Entwurfsansätze in Varianten; ▪ der Ausarbeitung einer entwurflichen Lösung in Zeichnung und Modell. 			EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentation des Entwurfs als Ausstellungsbeitrag; ▪ Vertretung von Lösungsansätzen gegenüber den fachlich Beteiligten zur gezielten Weiterentwicklung eines Projekts. 			KOMMUNIKATION UND KOOPERATION
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition von Zielen für Lern- und Arbeitsprozesse; ▪ Reflektion und Bewertung von Zielen; ▪ Entwicklung eigenständiger Lern- und Arbeitsprozesse. 			WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT
Lehrinhalte:			
Verständnis über die grundlegenden Entwurfsmethoden im Planungsprozess in Bezug auf Kontext, Struktur, Raum und Gestalt, sowie deren Anwendung in Darstellung und Gestaltung			
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig		
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.		

Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Grundlagen des Entwerfens I	Bonnen, Clarke, Dung, Hoppe, Kromrei, Lütkemeyer, Mansfeld, Pahl, Schäfer, Speth, von Wissel	8	Projekt	Entwurf (keine festgelegte Dauer)
Modulbezogene Übung (MÜ)		2	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)	

1.2. Bau- und Tragsysteme

Modulverantwortliche_r:					Prof. Martin Speth				
ECTS-Leistungspunkte:		6 ECTS		Arbeitsbelastung gesamt:		180h			
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:		Pflichtmodul im 1. Semester		Davon Präsenzstudium:		60h			
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		15 Termine im WiSe		Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):		120h			
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:					Nein				
Lernergebnisse:									
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Grundkenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> ▪ Funktion und Konstruktion von Raumabschluss und Tragwerk; ▪ Gesetzmäßigkeiten und formale Möglichkeiten von Tragsystemen; ▪ Prinzipien methodischen Konstruierens. 							WISSEN UND VERSTEHEN		
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fertigkeiten in der <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und begrifflichen Zuordnung von Konstruktionen und Tragwerken; ▪ Konzeption einfacher Tragwerksysteme und Konstruktionen; ▪ Darstellung einfacher Konstruktionen und Tragwerksysteme in Zeichnung und Modell; ▪ interdisziplinären Recherche und Analyse. 							EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN		
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamarbeit; ▪ Präsentation. 							KOMMUNIKATION UND KOOPERATION		
							WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT		
Lehrinhalte:									
Verständnis über Tragwerke und Bautechniken. Fähigkeit zur Beschreibung, Darstellung und Präsentation einfacher Verbindungen, konstruktions- oder materialbestimmter Objekte.									
Unterrichtssprache:		Deutsch							
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig							
Vorbereitung/Literatur:		Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.							
Zugehörige Lehrveranstaltungen									
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen			Prüfungsformen, -umfang, -dauer			
Bau- und Tragsysteme	Bonnen, Clarke, Hoppe, Lütkemeyer, Speth	4	Seminaristischer Unterricht Seminar			Entwurf (keine festgelegte Dauer) oder Mündl. Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)			
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)						

1.3. Baustoffe

Modulverantwortliche_r:					Prof. Clemens Bonnen				
ECTS-Leistungspunkte:		6 ECTS		Arbeitsbelastung gesamt:		180h			
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:		Pflichtmodul im 1. Semester		Davon Präsenzstudium:		60h			
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		15 Termine im WiSe		Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):		120h			
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:					Nein				
Lernergebnisse:									
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über					WISSEN UND VERSTEHEN				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Baustoffe und Baustoffgruppen; ▪ Eigenschaften und Verhalten von Baustoffen; ▪ Einsatzmöglichkeiten der Baustoffe; ▪ Gewinnung, Herstellung und Entsorgung; ▪ bauphysikalische Zusammenhänge. 									
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fertigkeiten in der					EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellung bzw. Bearbeitung von Objekten und Modellen mit spezifischen materiellen Eigenschaften ▪ Zuordnung von Stoffen in Bezug auf spezifische architektonische Konzepte ▪ Analyse und Beschreibung bauphysikalischer Zusammenhänge zur Beurteilung und Entwicklung schadensfreier Konstruktionen; ▪ fachbezogenen Recherche und Analyse. 									
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur					KOMMUNIKATION UND KOOPERATION				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamarbeit ▪ Präsentation 									
					WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT				
Lehrinhalte:									
Verständnis über Materialien und bauphysikalische Zusammenhänge. Fähigkeit zur Beschreibung, Darstellung und Präsentation einfacher materialbestimmter Objekte									
Unterrichtssprache:		Deutsch							
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig							
Vorbereitung/Literatur:		Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.							
Zugehörige Lehrveranstaltungen									
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen			Prüfungsformen, -umfang, -dauer			
Baustoffe	Bonnen, Hoppe	4	Seminaristischer Unterricht Seminar			Entwurf (keine festgelegte Dauer) oder Mündl. Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)			
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)						

1.4. Architekturtheorie und Baugeschichte I

Modulverantwortliche_r:					Prof. Claudia Kromrei						
ECTS-Leistungspunkte:		6 ECTS		Arbeitsbelastung gesamt:		180h					
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:		Pflichtmodul im 1. Semester		Davon Präsenzstudium:		60h					
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		15 Termine im WiSe		Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):		120h					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:						Nein					
Lernergebnisse:											
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über						WISSEN UND VERSTEHEN					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die wichtigen Werke der Architekturtheorie und der Baugeschichte und ihre gesellschaftlichen, kulturellen und technischen Bedingungen; ▪ räumlich-architektonische und typologische Konstanten. 											
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fähigkeiten						EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN					
<ul style="list-style-type: none"> ▪ in der Analyse von Epoche-Merkmalen; ▪ in der Analyse einzelner Bauwerke; ▪ in der Textarbeit; ▪ im Erkennen räumlich-architektonischer und typologischer Konstanten; ▪ in der Übertragung dieser Konstanten in den eigenen Entwurf; ▪ sprachlichen Zusammenfassung und Beurteilung komplexer Zusammenhänge; ▪ interdisziplinären Recherche und Analyse. 											
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur											
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamarbeit und -führung; ▪ Organisation von Exkursionen; ▪ Präsentation. 									KOMMUNIKATION UND KOOPERATION		
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur											
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung einer reflexiven Haltung und einer argumentativen Kompetenz. 						WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT					
Lehrinhalte:											
Vermittlung und Vertiefung von Grundlagenkenntnissen der Architekturtheorie und Baugeschichte mit dem Ziel, in den gedachten und gebauten Werken und ihren komplexen Entstehungsbedingungen beispielhafte Lösungen für immer gültige Grundfragen der Architektur zu entdecken und mit der architektonischen Entwurfspraxis zu verbinden.											
Unterrichtssprache:		Deutsch									
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig									
Vorbereitung/Literatur:		Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.									
Zugehörige Lehrveranstaltungen											
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen			Prüfungsformen, -umfang, -dauer					
Architekturtheorie u. Baugeschichte I	Kromrei / von Wissel	4	Seminaristischer Unterricht Seminar			Entwurf (keine festgelegte Dauer) oder Mündl. Prüfung (30 Min.) oder Referat (30 Min.)					
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)								

2. Semester

2.1. Grundlagen des Entwerfens II Konzeption, Baukonstruktion und Tragwerksplanung			
Modulverantwortliche_r:	Prof. Ulrike Mansfeld		
ECTS-Leistungspunkte:	12 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	360h
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Pflichtmodul im 2. Semester	Davon Präsenzstudium:	120h
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im SoSe	Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):	240h
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:			Nein
Lernergebnisse:			
<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Grundkenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbindungs- und Anordnungsmöglichkeiten einfacher räumlicher und funktionaler Konfigurationen an einem spezifischen Ort; ▪ einfache Erschließungsprinzipien; ▪ Funktion und Aufbau konstruktiver Bauteile; ▪ Wechselwirkungen zwischen gestalterischen und konstruktiven Entscheidungen; ▪ Zusammenhänge von räumlichem Gefüge und Tragwerk; ▪ Kriterien für Form und Abmessung von Tragelementen; ▪ die Darstellung und Präsentation der Konzeption und des Entwurfs in analoger, auch dreidimensionaler Zeichnung und Modell. 			WISSEN UND VERSTEHEN
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fähigkeiten in der</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung, Durcharbeitung und Verortung eines Entwurfskonzeptes; ▪ Entwicklung von Konstruktionen des Tragwerks und des Raumabschlusses im Entwurfsprozess; ▪ Darstellung und Bewertung konstruktiver Entscheidungen; ▪ Bestimmung von Form und Abmessung der Tragwerksteile; ▪ Entwicklung konstruktiver Details; ▪ Gestaltung und Darstellung dieser einfachen, räumlichen Konfiguration in Grundrissen, Schnitten, Ansichten und Modell von der übergeordneten Konzeption bis ins Detail; ▪ Entwicklung von Lösungsstrategien. 			EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN
<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentation. 			KOMMUNIKATION UND KOOPERATION
<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition von Zielen für Lern- und Arbeitsprozesse; ▪ Reflektion und Bewertung von Zielen; ▪ Gestaltung eigenständiger Lern- und Arbeitsprozesse. 			WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT
Lehrinhalte:			
Verständnis über die grundlegenden Entwurfskonzepte im Planungsprozess in Bezug auf Kontext, Struktur, Raum und Gestalt, sowie die erste Integration von Baukonstruktion und Tragwerksplanung			
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig		
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.		

Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Grundlagen des Entwerfens II	Bonnen, Clarke, Dung, Hoppe, Kromrei, Lütkemeyer, Mansfeld, Pahl, Schäfer, Speth, von Wissel	8	Projekt	Entwurf (keine festgelegte Dauer)
Modulbezogene Übung (MÜ)		2	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)	

2.2. Grundlagen des ökologischen Bauens

Modulverantwortliche_r:					Prof. Michaela Hoppe				
ECTS-Leistungspunkte:		6 ECTS		Arbeitsbelastung gesamt:		180h			
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:		Pflichtmodul im 2. Semester		Davon Präsenzstudium:		60h			
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		15 Termine im SoSe		Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):		120h			
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:					Nein				
Lernergebnisse:									
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über					WISSEN UND VERSTEHEN				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wärme-, Feuchteschutz in Gebäuden; ▪ energetische Gebäudebilanzierung; ▪ gängige Energieversorgungssysteme (Erzeugung, Energieträger); ▪ ökologische Auswahl von Baustoffen (graue Energie); ▪ ganzheitliche Bewertung von Gebäudekonzepten. 									
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fertigkeiten in der					EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einschätzung der mit dem Planungsprozess verbundenen bauphysikalischen und ökologischen Probleme; ▪ Auswahl sinnvoller Konstruktionen und Technologien hinsichtlich der Grundfunktion eines Gebäudes: Komfort, Schutz und sinnvoller Umgang mit Ressourcen; ▪ Durchführung einfacher Nachweisverfahren zur Ermittlung des Energiebedarfs eines Gebäudes; ▪ fachbezogenen Recherche und Analyse 									
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur					KOMMUNIKATION UND KOOPERATION				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamarbeit; ▪ Präsentation. 									
					WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT				
Lehrinhalte:									
Verständnis über Bautechniken, Materialien, technische Infrastrukturen und bauphysikalische Zusammenhänge. Fähigkeit zur Beschreibung, Darstellung und Präsentation einfacher technischer Systeme, Verbindungen oder konstruktionsbestimmter Objekte.									
Unterrichtssprache:		Deutsch							
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig							
Vorbereitung/Literatur:		Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.							
Zugehörige Lehrveranstaltungen									
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen		Prüfungsformen, -umfang, -dauer				
Grundlagen des ökologischen Bauens	Hoppe, Lütkemeyer	4	Seminaristischer Unterricht Seminar		Entwurf (keine festgelegte Dauer) oder				
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)		Mündl. Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)				

2.3. Architektur und Baugeschichte II

Modulverantwortliche_r:					Prof. Claudia Kromrei				
ECTS-Leistungspunkte:			6 ECTS		Arbeitsbelastung gesamt:			180h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:			Pflichtmodul im 2. Semester		Davon Präsenzstudium:			60h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			15 Termine im SoSe		Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):			120h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:								Nein	
Lernergebnisse:									
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über								WISSEN UND VERSTEHEN	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die wichtigen Werke der Architekturtheorie und der Baugeschichte und ihre gesellschaftlichen, kulturellen und technischen Bedingungen seit der Aufklärung; ▪ die Entwicklung der Gesellschafts- und Geisteswissenschaften seit der Aufklärung; ▪ aktuelle Tendenzen in der Architektur. 									
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fähigkeiten in der									
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Recherche ▪ Analyse, Beschreibung und Kommentierung gesellschaftlicher Phänomene ▪ selbstständigen Problemlösung; ▪ interdisziplinären Recherche und Analyse 								EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN	
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur								KOMMUNIKATION UND KOOPERATION	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamarbeit und -führung; ▪ Organisation von Exkursionen; ▪ Präsentation. 									
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur									
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und kritischen Bewertung architektonischer Haltungen und Resultate; ▪ Entwicklung einer reflexiven Haltung und einer argumentativen Kompetenz. 								WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT	
Lehrinhalte:									
Vermittlung und Vertiefung von Grundlagenkenntnissen der Architekturtheorie und Baugeschichte mit dem Ziel, in den gedachten und gebauten Werken und ihren komplexen Entstehungsbedingungen beispielhafte Lösungen für immer gültige Grundfragen der Architektur zu entdecken und mit der architektonischen Entwurfspraxis zu verbinden.									
Unterrichtssprache:			Deutsch						
Teilnahmevoraussetzungen:			Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig						
Vorbereitung/Literatur:			Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.						
Zugehörige Lehrveranstaltungen									
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen				Prüfungsformen, -umfang, -dauer		
Architektur und Baugeschichte II	Kromrei / von Wissel	4	Seminaristischer Unterricht Seminar				Entwurf (keine festgelegte Dauer) oder Mündl. Prüfung (30 Min.) oder Referat (30 Min.)		
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)						

2.4. Darstellung und Gestaltung I

Modulverantwortliche_r:					Prof. Ulrike Mansfeld				
ECTS-Leistungspunkte:			6 ECTS		Arbeitsbelastung gesamt:			180h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:			Pflichtmodul im 2. Semester		Davon Präsenzstudium:			60h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			15 Termine im SoSe		Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):			120h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:								Nein	
Lernergebnisse:									
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Grundkenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufnahmemethoden (Skizze/ Film/ Fotografie/ Kartierung); ▪ 3- dimensionale Darstellungsprinzipien (Axonometrie, Isometrie, Perspektive); ▪ konventionelle und experimentelle Methoden der Gestaltfindung im architektonischen Planungsprozess; ▪ Regeln der Komposition. 								WISSEN UND VERSTEHEN	
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fähigkeiten in/im <ul style="list-style-type: none"> ▪ analogen Zeichnen in 2D (Grundriss, Schnitte, Ansicht) und 3D (Axonometrie, Isometrie, Perspektive); ▪ abstrakten und experimentellen Darstellungsmethoden; ▪ der Gestaltfindung einfacher räumlicher Kompositionen (Kubatur, Struktur, Oberfläche, Öffnung); ▪ konzeptionellen Modellbau; ▪ der Anwendung von Bildbearbeitungs- und Layoutprogrammen. 								EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN	
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeit im Team an konkreten Problemstellungen; ▪ Vertretung von Lösungsansätzen gegenüber den fachlich Beteiligten zur gezielten Weiterentwicklung eines Projektes. 								KOMMUNIKATION UND KOOPERATION	
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ eigenständigen und nachhaltigen Gestaltung von Lern- und Arbeitsprozessen; ▪ Definition von Zielen für Lern- und Arbeitsprozesse; ▪ Reflektion und Bewertung von Zielen. 								WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT	
Lehrinhalte:									
Betrachtung, Gestaltung und Darstellung von einfachen räumlichen Kompositionen									
Unterrichtssprache:			Deutsch						
Teilnahmevoraussetzungen:			Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig						
Vorbereitung/Literatur:			Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.						
Zugehörige Lehrveranstaltungen									
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen			Prüfungsformen, -umfang, -dauer			
Darstellung und Gestaltung I	Dung, Mansfeld, Pahl	4	Seminar			Entwurf (keine festgelegte Dauer)			
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)						

3. Semester

3.1. Entwerfen I Das kleine Haus			
Modulverantwortliche_r:	Prof. Katja-Annika Pahl		
ECTS-Leistungspunkte:	12 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	360h
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Pflichtmodul im 3. Semester	Davon Präsenzstudium:	120h
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe	Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):	240h
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:			Nein
Lernergebnisse:			
<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Grundkenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ das Ineinandergreifenden funktionaler, konstruktiver und gestalterischer Prinzipien in einer räumlichen Konfiguration von begrenzter Komplexität; ▪ die Wechselwirkung von Entscheidungen im Entwurfsprozess; ▪ die Verknüpfung analoger und digitaler Darstellungsmittel; ▪ digitale Darstellungsmethoden (CAD) und deren Potentiale; ▪ Plangrafik (Lageplan > 1:1 Detail); ▪ Abstraktionsgrade im Modellbau. 			WISSEN UND VERSTEHEN
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fähigkeiten in der</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse des Kontextes; ▪ Darstellung der räumlichen Situation in Bild und Modell; ▪ Entwicklung und Darstellung einfacher entwurflicher Konfigurationen ▪ Entwicklung alternativer Planungsansätze; ▪ schlüssigen Entwicklung einer gestaltgebenden Konzeption; ▪ Schreiben, Setzen und Gestalten konzeptioneller Texte; ▪ Modellbau (Konzeptmodell / Abgabemodell); ▪ Anwendung eines CAD Programms; ▪ vertieften Anwendung von Bildbearbeitungs- und Layoutprogrammen; 			EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN
<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeit im Team an konkreten Problemstellungen; ▪ Vertretung von Lösungsansätzen gegenüber den fachlich Beteiligten zur gezielten Weiterentwicklung eines Projekts; ▪ Verknüpfung aller bisher gelernten analogen und digitalen Darstellungsformen ▪ Vermittlung eines Entwurfs im Text, im Plan und im Modell. 			KOMMUNIKATION UND KOOPERATION
<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition von Zielen für Lern- und Arbeitsprozesse; ▪ Reflektion und Bewertung von Zielen; ▪ eigenständigen und nachhaltigen Gestaltung von Lern- und Arbeitsprozessen.. 			WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT
Lehrinhalte:			
Integration städtebaulicher, funktionaler, gestalterischer, konstruktiver und technischer Aspekte in ein sinnvolles Ganzes im Projekt „Das kleine Haus“			
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig		
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.		

Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Entwerfen I: Das kleine Haus	Bonnen, Clarke, Dung, Hoppe, Krom- rei, Lütkemeyer, Mansfeld, Pahl, Schä- fer, Speth, von Wissel	8	Projekt	Entwurf (keine festgelegte Dauer)
Modulbezogene Übung (MÜ)		2	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)	

3.2. Integrale Planung I Konstruktion, Tragwerk, Ökonomie				
Modulverantwortliche_r:	Prof. Martin Speth			
ECTS-Leistungspunkte:	6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	180h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Pflichtmodul im 3. Semester	Davon Präsenzstudium:	60h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe	Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):	120h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:	Nein			
Lernergebnisse:				
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> das Ineinandergreifen aller konstruktiven Systeme in einem Haus; die verschiedenen Prinzipien des Massivbaus in der Praxis; Konzeption und Dimensionierung der tragenden Bauteile; Grundlagen der Mengen- und Kostenermittlung. 				WISSEN UND VERSTEHEN
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fertigkeiten in der <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung alternativer Lösungsansätze im konstruktiven Entwurfsprozess; komplexen Planung eines kleinen Gebäudes bis ins Detail; Ermittlung von Mengen und Kosten; Projekt- und Kostengruppenbeschreibung; interdisziplinären Recherche und Analyse. 				EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> Teamarbeit; Präsentation. 				KOMMUNIKATION UND KOOPERATION
				WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT
Lehrinhalte:				
Fähigkeit, die baukonstruktiven, tragwerkstechnischen und ökonomischen Aspekte in ein sinnvolles Ganzes zu integrieren und dieses in Bezug zu einfachen Gebäuden auch praxisgerecht darzustellen.				
Unterrichtssprache:	Deutsch			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig			
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Integrale Planung I: Konstruktion, Tragwerk, Ökonomie	Bonnen, Clarke, Hoppe, Lütkemeyer, Speth	4	Seminaristischer Unterricht Seminar	Entwurf (keine festgelegte Dauer) oder Mündl. Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)	

3.3. Integrale Planung II

Gebäudetechnik und Energie

Modulverantwortliche_r:					Prof. Ingo Lütkemeyer				
ECTS-Leistungspunkte:		6 ECTS		Arbeitsbelastung gesamt:		180h			
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:		Pflichtmodul im 3. Semester		Davon Präsenzstudium:		60h			
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		15 Termine im WiSe		Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):		120h			
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:					Nein				
Lernergebnisse:									
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anlagen und Einrichtungen der Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektrotechnik und deren sinnvolle Integration in ein Bauwerk; ▪ Tageslichtversorgung, künstliche Beleuchtungskonzepte; ▪ energiesparendes Bauen und Solartechnik; ▪ den Stand der Normung und der Technik. 							WISSEN UND VERSTEHEN		
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fertigkeiten in der <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verknüpfung aller konstruktiven und gebäudetechnischen Aspekte in den Entwurf; ▪ schematischen Planung und einfachen Dimensionierung von Anlagen der Gebäudetechnik; ▪ Erstellung einfacher Energiekonzepte unter Berücksichtigung der baulichen und anlagentechnischen Anforderungen; ▪ Berechnung des Energiebedarfs von Gebäuden; ▪ interdisziplinären Recherche und Analyse. 							EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN		
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamarbeit; ▪ Präsentation. 							KOMMUNIKATION UND KOOPERATION		
							WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT		
Lehrinhalte:									
Fähigkeit, die technischen und ökologischen Aspekte in ein sinnvolles Ganzes zu integrieren und dieses in Bezug zu einfachen Gebäuden auch praxisgerecht darzustellen.									
Unterrichtssprache:		Deutsch							
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig							
Vorbereitung/Literatur:		Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.							
Zugehörige Lehrveranstaltungen									
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen			Prüfungsformen, -umfang, -dauer			
Integrale Planung II: Gebäudetechnik und Energie	Hoppe, Lütkemeyer	4	Seminaristischer Unterricht Seminar			Entwurf (keine festgelegte Dauer) oder			
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)			Mündl. Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)			

3.4. Architektur und Baugeschichte III Wohnen und öffentlicher Raum

Modulverantwortliche_r:					Prof. Claudia Kromrei				
ECTS-Leistungspunkte:		6 ECTS		Arbeitsbelastung gesamt:		180h			
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:		Pflichtmodul im 3. Semester		Davon Präsenzstudium:		60h			
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		15 Termine im WiSe		Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):		120h			
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:					Nein				
Lernergebnisse:									
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Grundkenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> ▪ die gesellschaftliche und historische Entwicklung des Wohnens; ▪ Wohnhaus-Typologien; ▪ aktuelle Wohnkonzepte und ihre architektonisch-räumliche Umsetzung; ▪ die Soziologie des Wohnens. 								WISSEN UND VERSTEHEN	
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fähigkeiten in der <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse von Wohnformen; ▪ Zusammenfassung und kritischen Bewertung von Bauwerken und Texten; ▪ selbstständigen Problemlösung; ▪ interdisziplinären Recherche und Analyse; ▪ wissenschaftlichen Argumentation und konzeptionellen Synthese des Erlernten. 								EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN	
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamarbeit und -führung; ▪ Organisation von Exkursionen; ▪ Präsentation. 								KOMMUNIKATION UND KOOPERATION	
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Weiterentwicklung der reflexiven Haltung und argumentativen Kompetenz auf dem Weg zu einer eigenen architektonischen Haltung und Ausdrucksform. 								WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT	
Lehrinhalte:									
Integration architektur- und kunstgeschichtlicher, architekturtheoretischer und soziologischer Gesichtspunkte als Teilaspekte in eine konkrete Entwurfsaufgabe.									
Unterrichtssprache:		Deutsch							
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig							
Vorbereitung/Literatur:		Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.							
Zugehörige Lehrveranstaltungen									
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen				Prüfungsformen, -umfang, -dauer		
Architektur und Baugeschichte III	Kromrei / von Wissel	4	Seminaristischer Unterricht Seminar				Entwurf (keine festgelegte Dauer) oder		
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)				Mündl. Prüfung (30 Min.) oder Referat (30 Min.)		

4. Semester

4.1. Entwerfen II Stadt und Haus			
Modulverantwortliche_r:	Prof. Katja-Annika Pahl		
ECTS-Leistungspunkte:	12 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	360h
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Pflichtmodul im 4. Semester	Davon Präsenzstudium:	120h
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im SoSe	Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):	240h
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:			Nein
Lernergebnisse:			
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Grundkenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und Bewertung eines Ortes; ▪ typologische Erscheinungsformen; ▪ das Lesen und Abbilden von Hierarchien (öffentlicher und privater Raum); ▪ die räumliche Zuordnung von Stadtfeld, Haus u. Solitär; ▪ den Zusammenhang von Konzept, Konstruktion und Kontext; ▪ Profan- und Sondernutzung; ▪ den Zusammenhang von Nutzung und baulicher Erscheinungsform; ▪ den Zusammenhang von Stadtplanung und Städtebau. 			WISSEN UND VERSTEHEN
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fähigkeiten in der/im <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung und Verknüpfung von Arbeitsmaßstäben; ▪ Anwendung von Entwurfsmethoden; ▪ Darstellung einer typologischen Interpretation einer Bauaufgabe; ▪ Herstellen des Zusammenhangs zwischen Detail, Haus und Stadtraum; ▪ Differenzierung von privaten und öffentlichen Bereichen ▪ Lösung komplexer Probleme (<i>Kompetenz entnommen aus „Personale Kompetenz“</i>). 			EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verantwortlichen Arbeit im Team an komplexeren Problemstellungen ▪ Präsentation und Vertretung von Arbeitsergebnissen; ▪ Führung fachinterner und fachübergreifender Diskussionen; ▪ verbalen und bildhaften Präsentation von Inhalten; ▪ Diskussion von Inhalten. 			KOMMUNIKATION UND KOOPERATION
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition von Zielen für neue Aufgabenbereiche unter Einschätzung möglicher fachübergreifender Wirkungen; ▪ selbstständigen Erschließung von Wissen. 			WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT
Lehrinhalte:			
Integration städtebaulicher, funktionaler, gestalterischer, konstruktiver und technischer Aspekte in ein sinnvolles Ganzes im Projekt „Stadt und Haus“			
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig		
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.		

Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Entwerfen II: Stadt und Haus	Bonnen, Clarke, Dung, Hoppe, Kromrei, Lütkemeyer, Mansfeld, Pahl, Schäfer, Speth, von Wissel	8	Projekt	Entwurf (keine festgelegte Dauer)
Modulbezogene Übung (MÜ)		2	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)	

4.2. Städtebau

Modulverantwortliche_r:					Prof. Klaus Schäfer				
ECTS-Leistungspunkte:			6 ECTS		Arbeitsbelastung gesamt:			180h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:			Pflichtmodul im 4. Semester		Davon Präsenzstudium:			60h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			15 Termine im SoSe		Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):			120h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:								Nein	
Lernergebnisse:									
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Grundkenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> ▪ phänomenologische Fragen zur Architektur; ▪ die Wechselwirkung von Haus und Stadt, Stadt und Umwelt; ▪ die historische und künstlerische Einordnung; ▪ die symbolische und existenzielle Beziehung von Architektur und Gestalt; ▪ den Zusammenhang von Nachhaltigkeit und Kultur. 								WISSEN UND VERSTEHEN	
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sinnggebung über das Funktionale hinaus; ▪ kritischen Betrachtung der gebauten Umwelt; ▪ Interpretation und Konkretisierung einer Entwurfsidee; ▪ maßstäblichen Zuordnung einer Bauaufgabe; ▪ Recherche. 								EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN	
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ verantwortlichen Arbeit im Team an komplexeren Problemstellungen; ▪ Präsentation und Vertretung von Arbeitsergebnissen; ▪ Führung fachinterner und fachübergreifender Diskussionen. 								KOMMUNIKATION UND KOOPERATION	
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition von Zielen für neue Aufgabenbereiche unter Einschätzung möglicher fachübergreifender Wirkungen; ▪ selbstständigen Erschließung von Wissen. 								WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT	
Lehrinhalte:									
Integration soziologischer und städtebaulicher Gesichtspunkte als Teilaspekte in eine konkrete Entwurfsaufgabe (kontextuelles Entwerfen – Stadtbaugeschichte – ökologische Grundlagen im Städtebau – Stadtbaukunst).									
Unterrichtssprache:			Deutsch						
Teilnahmevoraussetzungen:			Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig						
Vorbereitung/Literatur:			Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.						
Zugehörige Lehrveranstaltungen									
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen				Prüfungsformen, -umfang, -dauer		
Städtebau	Schäfer	4	Seminaristischer Unterricht Seminar				Entwurf (keine festgelegte Dauer) oder		
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)				Mündl. Prüfung (30 Min.) oder Referat (30 Min.)		

4.3. Darstellung und Gestaltung II

Modulverantwortliche_r:					Prof. Katja-Annika Pahl				
ECTS-Leistungspunkte:		6 ECTS		Arbeitsbelastung gesamt:		180h			
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:		Pflichtmodul im 4. Semester		Davon Präsenzstudium:		60h			
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		15 Termine im SoSe		Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):		120h			
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:					Nein				
Lernergebnisse:									
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Grundkenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> ▪ Darstellungsmethoden im städtebaulichen und freiräumlichen Kontext ▪ Gestaltungsmethoden im städtebaulichen und freiräumlichen Kontext ▪ Gestaltungs- und Darstellungsprinzipien zu Volumen, Raum und Zeit. 								WISSEN UND VERSTEHEN	
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fähigkeiten in der <ul style="list-style-type: none"> ▪ Darstellung stadträumlicher Situationen; ▪ Gestaltung stadt- und freiräumlicher Situationen; ▪ Modellbau im städtebaulichen und freiräumlichen Kontext; ▪ Anwendung eines Modelling / Rendering-Programms. 								EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN	
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verantwortlichen Arbeit im Team an komplexeren Problemstellungen ▪ Präsentation und Vertretung von Arbeitsergebnissen ▪ Führung fachinterner und fachübergreifender Diskussionen. 								KOMMUNIKATION UND KOOPERATION	
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition von Zielen für neue Aufgabenbereiche unter Einschätzung möglicher fachübergreifender Wirkungen; ▪ selbstständigen Erschließung von Wissen. 								WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT	
Lehrinhalte:									
Darstellung und Gestaltung von räumlichen Konfigurationen unter Einbeziehung von funktionalen und technischen Aspekten und Integration in ein sinnvolles Ganzes.									
Unterrichtssprache:		Deutsch							
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig							
Vorbereitung/Literatur:		Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.							
Zugehörige Lehrveranstaltungen									
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen			Prüfungsformen, -umfang, -dauer			
Darstellung und Gestaltung II	Dung, Mansfeld, Pahl	4	Seminar			Entwurf (keine festgelegte Dauer)			
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)						

4.4. Wahlmodul 1

Fachbezogene oder fachübergreifende Thematisierung oder Schlüsselqualifikationen*

Modulverantwortliche_r:					Prof. Clemens Bonnen				
ECTS-Leistungspunkte:			6 ECTS		Arbeitsbelastung gesamt:			180h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:			Wahlmodul im 4. Semester		Davon Präsenzstudium:			60h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			15 Termine im WiSe oder SoSe		Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):			120h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:								Nein	
Lernergebnisse:									
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie in wechselnden Angebote mit den Thematisierungen „fachbezogen“, „fachübergreifend“ oder „Schlüsselqualifikationen“ erworben haben.</p> <p>Die Studierenden können in jedem Semester die Thematisierung des Wahlmoduls individuell festlegen, sofern sichergestellt wird, dass im Studienverlauf mindestens ein Modul mit „fachbezogener Thematisierung“ absolviert wird.</p> <p>Die Modulbeschreibungen der Wahlmodule (fachbezogene Thematisierung/fachübergreifende Thematisierung/Schlüsselqualifikationen) finden sich am Ende des Modulhandbuchs.</p>								WISSEN UND VERSTEHEN	
								EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN	
								KOMMUNIKATION UND KOOPERATION	
								WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT	
Lehrinhalte:									
Seminar zur Vermittlung zusätzlicher fachbezogener oder fachübergreifender Kenntnisse oder zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen									
Unterrichtssprache:			Deutsch						
Teilnahmevoraussetzungen:			Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig						
Vorbereitung/Literatur:			Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.						
Zugehörige Lehrveranstaltungen									
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen				Prüfungsformen, -umfang, -dauer		
Wahlmodul 1	Abhängig vom gewählten Modul	4	Abhängig vom gewählten Modul				Entwurf (keine festgelegte Dauer) oder Klausur (90 Min.) oder Mündl. Prüfung (30 Min.) oder Referat (30 Min.)		
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)						

5. Semester

5.1. Entwerfen III Das komplexe Gebäude			
Modulverantwortliche_r:	Prof. Andrea Dung		
ECTS-Leistungspunkte:	12 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	360h
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Pflichtmodul im 5. Semester	Davon Präsenzstudium:	120h
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe	Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):	240h
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:	Nein		
Lernergebnisse:			
<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ komplexe räumliche Zusammenhänge im urbanen Kontext; ▪ die Bedeutung der städtebaulichen Wirkung eines Gebäudes; ▪ Funktions- und Erscheinungsformen städtischer Gebäude; ▪ Abhängigkeiten zwischen Gestaltungskonzept und konstruktiven, ökonomischen, ökologischen Anforderungen; ▪ komplexe Konstruktionssysteme und Wege zur modularen Koordination; ▪ komplexe Konstruktionen in der Tragwerksplanung - spezifische Gefüge und Details; ▪ technologische Entwicklungen in der Praxis; ▪ Berücksichtigung von Schall- und Brandschutz in der Konstruktion. 			WISSEN UND VERSTEHEN
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fähigkeiten in der</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzeption von Gebäuden im urbanen Kontext; ▪ Formulierung innovativer Lösungsansätze; ▪ Analyse und Bewertung derartiger Systeme in Bezug zu den technischen und gestalterischen Anforderungen; ▪ Integration allgemein üblicher und besonderer technischer Systeme in komplexe Gebäude unter Berücksichtigung bauphysikalischer und ökologischer Aspekte; ▪ Verknüpfung konstruktiver, tragwerkstechnischer, ökonomischer, ökologischer, soziologischer und ästhetischer Aspekte zu einer den funktionalen und gestalterischen Anforderungen entsprechenden Entwurfslösung; ▪ Bearbeitung des Projekts in allen Maßstäben (von der Stadt zum Detail); 			EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN
<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ verantwortlichen Arbeit im Team an komplexeren Problemstellungen; ▪ Präsentation und Vertretung von Arbeitsergebnissen; ▪ Führung fachinterner und fachübergreifender Diskussionen ▪ Vermittlung des ausgearbeiteten Entwurfs in Plan und Modell. 			KOMMUNIKATION UND KOOPERATION
<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition von Zielen für neue Aufgabenbereiche unter Einschätzung möglicher fachübergreifender Wirkungen; ▪ selbstständigen Erschließung von Wissen. 			WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT
Lehrinhalte:			
Verknüpfung und Vermittlung der Themen aller Lehrbereiche innerhalb des Projektes „Das komplexe Gebäude“			
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig		

Vorbereitung/Literatur:		Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Entwerfen III: Das komplexe Gebäude	Bonnen, Clarke, Dung, Hoppe, Krom- rei, Lütkemeyer,	8	Projekt	Entwurf (keine festgelegte Dauer)
Modulbezogene Übung (MÜ)	Mansfeld, Pahl, Schä- fer, Speth, von Wissel	2	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)	

5.2. Architektur im internationalen Kontext

Modulverantwortliche_r:					Prof. Claudia Kromrei				
ECTS-Leistungspunkte:		6 ECTS		Arbeitsbelastung gesamt:		180h			
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:		Pflichtmodul im 5. Semester		Davon Präsenzstudium:		60h			
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		15 Termine im WiSe		Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):		120h			
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:					Nein				
Lernergebnisse:									
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Grundkenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> ▪ aktuelle Tendenzen in der Architektur und ihrer Theorie im internationalen Zusammenhang; ▪ Instrumente der Reflexion und Beurteilung. 							WISSEN UND VERSTEHEN		
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fähigkeiten in der <ul style="list-style-type: none"> ▪ selbständigen Problemlösung; ▪ interdisziplinären Recherche und Analyse. 							EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN		
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamarbeit; ▪ seminaristischen Vorbereitung zur Diskussion; ▪ Reflexion und Argumentation und Verwendung von geeigneten Begriffen; ▪ Organisation von Exkursionen; ▪ Präsentation. 							KOMMUNIKATION UND KOOPERATION		
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und kritischen Bewertung architektonischer Haltungen und Resultate. 							WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT		
Lehrinhalte:									
Verständnis über die Werke der Architekturtheorie, Bau- und Stadtbaugeschichte und die gesellschaftspolitischen, kulturellen, wirtschaftlichen und ideengeschichtlichen Zusammenhänge. Fähigkeit zur Umsetzung in die architektonische Entwurfspraxis									
Unterrichtssprache:		Deutsch							
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig							
Vorbereitung/Literatur:		Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.							
Zugehörige Lehrveranstaltungen									
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen			Prüfungsformen, -umfang, -dauer			
Architektur im internationalen Kontext	Kromrei / von Wissel	4	Seminaristischer Unterricht Seminar			Entwurf (keine festgelegte Dauer) oder			
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)			Mündl. Prüfung (30 Min.) oder Referat (30 Min.)			

5.3. Darstellung und Gestaltung III

Modulverantwortliche_r:					Prof. Andrea Dung				
ECTS-Leistungspunkte:		6 ECTS		Arbeitsbelastung gesamt:		180h			
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:		Pflichtmodul im 5. Semester		Davon Präsenzstudium:		60h			
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		15 Termine im WiSe		Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):		120h			
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:					Nein				
Lernergebnisse:									
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Grundkenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> ▪ Darstellungsmethoden im Planungsprozess; ▪ Gestaltungsmethoden im Planungsprozess; ▪ experimentelle analoge und digitale Gestaltungsfindung; ▪ die gestalterischen Folgen des Ineinandergreifens funktionaler, konstruktiver und formaler Systeme. 							WISSEN UND VERSTEHEN		
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fähigkeiten in der <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Beurteilung alternativer formaler Gestaltungsansätze; ▪ Umgang mit analogen und digitalen Modellbaumethoden; ▪ Anwendung von 2D-, 3D- und 4D-Programmen. 							EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN		
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ schlüssigen Präsentation komplexer Zusammenhänge; ▪ verantwortlichen Arbeit im Team an komplexeren Problemstellungen; ▪ Präsentation und Vertretung von Arbeitsergebnissen; ▪ Führung fachinterner und fachübergreifender Diskussionen. 							KOMMUNIKATION UND KOOPERATION		
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition von Zielen für neue Aufgabenbereiche unter Einschätzung möglicher fachübergreifender Wirkungen; ▪ selbständigen Erschließung von Wissen. 							WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT		
Lehrinhalte:									
Darstellung und Vermittlung komplexer Zusammenhänge, die bei der Integration von gestalterischen, funktionalen und technischen Aspekten in ein sinnvolles Ganzes entstehen.									
Unterrichtssprache:		Deutsch							
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig							
Vorbereitung/Literatur:		Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.							
Zugehörige Lehrveranstaltungen									
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen			Prüfungsformen, -umfang, -dauer			
Darstellung und Gestaltung III	Dung, Mansfeld, Pahl	4	Seminar			Entwurf (keine festgelegte Dauer)			
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)						

5.4. Wahlmodul 2

Fachbezogene oder fachübergreifende Thematisierung oder Schlüsselqualifikationen*

Modulverantwortliche_r:					Prof. Clemens Bonnen				
ECTS-Leistungspunkte:			6 ECTS		Arbeitsbelastung gesamt:			180h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:			Wahlmodul im 5. Semester		Davon Präsenzstudium:			60h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			15 Termine im WiSe oder SoSe		Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):			120h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:								Nein	
Lernergebnisse:									
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie in wechselnden Angebote mit den Thematisierungen „fachbezogen“, „fachübergreifend“ oder „Schlüsselqualifikationen“ erworben haben.</p> <p>Die Studierenden können in jedem Semester die Thematisierung des Wahlmoduls individuell festlegen, sofern sichergestellt wird, dass im Studienverlauf mindestens ein Modul mit „fachbezogener Thematisierung“ absolviert wird.</p> <p>Die Modulbeschreibungen der Wahlmodule (fachbezogene Thematisierung/fachübergreifende Thematisierung/Schlüsselqualifikationen) finden sich am Ende des Modulhandbuchs.</p>								WISSEN UND VERSTEHEN	
								EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN	
								KOMMUNIKATION UND KOOPERATION	
								WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT	
Lehrinhalte:									
Seminar zur Vermittlung zusätzlicher fachbezogener oder fachübergreifender Kenntnisse oder zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen									
Unterrichtssprache:			Deutsch						
Teilnahmevoraussetzungen:			Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig						
Vorbereitung/Literatur:			Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.						
Zugehörige Lehrveranstaltungen									
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen				Prüfungsformen, -umfang, -dauer		
Wahlmodul	Abhängig vom gewählten Modul	4	Abhängig vom gewählten Modul				Entwurf (keine festgelegte Dauer) oder Klausur (90 Min.) oder Mündl. Prüfung (30 Min.) oder Referat (30 Min.)		
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)						

6. Semester

6.1. Bachelor-Thesis			
Modulverantwortliche_r:	Prof. Andrea Dung		
ECTS-Leistungspunkte:	12 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	360h
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Pflichtmodul im 6. Semester	Davon Präsenzstudium:	180h
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im SoSe	Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):	240h
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:			Nein
Lernergebnisse:			
<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Bewertung von städtebaulichen und projektbezogenen Rahmenbedingungen; ▪ die Entwicklung von Projekten, die sich in Bezug zu einem übergeordneten Themenkomplex ergeben können; ▪ die Integration divergierender Aspekte aus allen Lehrbereichen in einen komplexen Entwurf. 			WISSEN UND VERSTEHEN
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fähigkeiten in der</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wissenschaftlich analytischen Auseinandersetzung mit einem komplex angelegten Kontext zur Entwicklung einer Planungskonzeption; ▪ Bewertung aller Rahmenbedingungen zur Formulierung einer eigenständigen Position; ▪ Integration der erworbenen Kenntnisse aus allen Modulen bei der wissenschaftlichen bzw. methodischen Entwicklung eines Entwurfs; ▪ Darstellung der örtlichen, gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Belange im Zusammenhang. 			EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN
<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ verantwortlichen Arbeit im Team an komplexeren Problemstellungen; ▪ Führung fachinterner und fachübergreifender Diskussionen; ▪ Präsentation und Vertretung von Arbeitsergebnissen ▪ Präsentation eines Projekts in allen Maßstäben und in unterschiedlichen Darstellungstechniken; ▪ englischen Kurzdarstellung der wesentlichen Entwurfsaspekte ▪ rhetorischen und darstellungstechnischen Positionierung. 			KOMMUNIKATION UND KOOPERATION
<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition von Zielen für neue Aufgabenbereiche unter Einschätzung möglicher fachübergreifender Wirkungen; ▪ selbständigen Erschließung von Wissen. 			WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT
Lehrinhalte:			
Verknüpfung und Vermittlung der Themenschwerpunkte aller Lehrbereiche innerhalb eines Entwurfsprojektes größerer Komplexität. Vom komplexen Ort zum raumbildenden Objekt, vom Groß- zum Kleinmaßstäblichen mit sach- und fachkundiger Vermittlung in Wort, Zeichnung und Bild.			
Unterrichtssprache:	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig		
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.		

Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Bachelor-Thesis	Bonnen, Clarke, Dung, Hoppe, Kromrei, Lütkemeyer, Mansfeld, Pahl, Schäfer, Speth, von Wiesel, N.N.	4	Projekt	Entwurf (9 Wochen) und Präsentation (30 min)

6.2. Konstruktion

Modulverantwortliche_r:					Prof. Martin Speth				
ECTS-Leistungspunkte:		6 ECTS		Arbeitsbelastung gesamt:		180h			
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:		Pflichtmodul im 6. Semester		Davon Präsenzstudium:		60h			
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		15 Termine im SoSe		Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):		120h			
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:					Nein				
Lernergebnisse:									
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auswirkung von speziellen Bauweisen auf den Planungs- und Realisierungsprozess; ▪ nutzungsspezifische, bauphysikalische und energetische Zusammenhänge, die bei Planung und Realisierung zu berücksichtigen sind; ▪ baubetriebliche Zusammenhänge und die Rolle des Architekten im Zuge der Planung und Realisierung. 							WISSEN UND VERSTEHEN		
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fertigkeiten in der <ul style="list-style-type: none"> ▪ Integration der Konstruktionen des Raumabschlusses, des Tragwerks sowie der technischen Gebäudeausrüstung in den Entwurf; ▪ Bewertung der technischen, energetischen und ökonomischen Zusammenhänge; ▪ Ermittlung von Baukosten und Honoraren ▪ interdisziplinären Recherche und Analyse. 							EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN		
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamarbeit; ▪ Präsentation. 							KOMMUNIKATION UND KOOPERATION		
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zum <ul style="list-style-type: none"> ▪ eigenständigen Arbeiten. 							WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT		
Lehrinhalte:									
Verständnis der strukturellen, bautechnischen, ökonomischen und ökologischen Probleme, die im Zusammenhang mit der komplexen Baugestaltung auftreten und die Fähigkeit, dieses in der architektonischen Gestaltung und Umsetzung angemessen zu anzuwenden.									
Unterrichtssprache:		Deutsch							
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig							
Vorbereitung/Literatur:		Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.							
Zugehörige Lehrveranstaltungen									
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen			Prüfungsformen, -umfang, -dauer			
Konstruktion	Bonnen, Clarke, Hoppe, Lütkemeyer, Speth	4	Seminaristischer Unterricht Seminar			Entwurf (keine festgelegte Dauer) oder			
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)			Mündl. Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.)			

6.3. Projektintegrierte Darstellung und Gestaltung

Modulverantwortliche_r:					Prof. Andrea Dung				
ECTS-Leistungspunkte:		6 ECTS		Arbeitsbelastung gesamt:		180h			
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:		Pflichtmodul im 6. Semester		Davon Präsenzstudium:		60h			
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		15 Termine im WiSe		Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):		120h			
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:					Nein				
Lernergebnisse:									
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> ▪ Darstellungs- und Präsentationsformen von Projekten; ▪ angemessene Präsentationsformen im Portfolio; ▪ verbale Präsentationen; ▪ Herstellung von Druckvorlagen. 							WISSEN UND VERSTEHEN		
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fähigkeiten in der <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellung eines Portfolios; ▪ komprimierten Darstellung eigener Projekte. 							EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN		
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ verbalen Präsentation eigener Projekte; ▪ verantwortlichen Arbeit im Team an komplexeren Problemstellungen; ▪ Präsentation und Vertretung von Arbeitsergebnissen; ▪ Führung fachinterner und fachübergreifender Diskussionen. 							KOMMUNIKATION UND KOOPERATION		
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition von Zielen für neue Aufgabenbereiche unter Einschätzung möglicher fachübergreifender Wirkungen; ▪ selbständigen Erschließung von Wissen. 							WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT		
Lehrinhalte:									
Darstellung und Vermittlung komplexer Zusammenhänge, die bei der Integration von gestalterischen, funktionalen und technischen Aspekten in ein sinnvolles Ganzes entstehen.									
Unterrichtssprache:		Deutsch							
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig							
Vorbereitung/Literatur:		Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.							
Zugehörige Lehrveranstaltungen									
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen			Prüfungsformen, -umfang, -dauer			
Projektintegrierte Darstellung und Gestaltung	Dung, Mansfeld, Pahl	4	Seminaristischer Unterricht Seminar			Entwurf (keine festgelegte Dauer)			
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)						

6.4. Wahlmodul 3

Fachbezogene oder fachübergreifende Thematisierung oder Schlüsselqualifikationen*

Modulverantwortliche_r:					Prof. Clemens Bonnen				
ECTS-Leistungspunkte:		6 ECTS		Arbeitsbelastung gesamt:		180h			
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:		Wahlmodul im 6. Semester		Davon Präsenzstudium:		60h			
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		15 Termine im WiSe oder SoSe		Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):		120h			
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:						Nein			
Lernergebnisse:									
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie in wechselnden Angebote mit den Thematisierungen „fachbezogen“, „fachübergreifend“ oder „Schlüsselqualifikationen“ erworben haben.</p> <p>Die Studierenden können in jedem Semester die Thematisierung des Wahlmoduls individuell festlegen, sofern sichergestellt wird, dass im Studienverlauf mindestens ein Modul mit „fachbezogener Thematisierung“ absolviert wird.</p> <p>Die Modulbeschreibungen der Wahlmodule (fachbezogene Thematisierung/fachübergreifende Thematisierung/Schlüsselqualifikationen) finden sich am Ende des Modulhandbuchs.</p>						WISSEN UND VERSTEHEN			
						EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN			
						KOMMUNIKATION UND KOOPERATION			
						WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT			
Lehrinhalte:									
Seminar zur Vermittlung zusätzlicher fachbezogener oder fachübergreifender Kenntnisse oder zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen									
Unterrichtssprache:		Deutsch							
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig							
Vorbereitung/Literatur:		Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.							
Zugehörige Lehrveranstaltungen									
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen			Prüfungsformen, -umfang, -dauer			
Wahlmodul 3	Abhängig vom gewählten Modul	4	Abhängig vom gewählten Modul			Entwurf (keine festgelegte Dauer) oder Klausur (90 Min.) oder Mündl. Prüfung (30 Min.) oder Referat (30 Min.)			
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)						

Liste der Wahlmodule

*Die Studierenden können in jedem Semester die Thematisierung des Wahlmoduls individuell festlegen, sofern sichergestellt wird, dass im Studienverlauf min. ein Modul mit „fachbezogener Thematisierung“ absolviert wird.

Wahlmodul - Fachbezogene Thematisierung				
Modulverantwortliche_r:	Prof. Clemens Bonnen, Prof. Katja-Annika Pahl			
ECTS-Leistungspunkte:	6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	180h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Wahlmodul im 4./5./6. Semester*	Davon Präsenzstudium:	60h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe oder SoSe	Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):	120h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:	Nein			
Lernergebnisse:				
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fachbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten, die alternativ in folgenden Angeboten erworben werden:</p> <p>1. Spezielle fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben spezielle Kenntnisse aus unterschiedlichen Lehrgebieten und sind befähigt, diese Aspekte in einen Prozess des Planens, Entwickelns und Bauens zu integrieren. Sie erhalten dadurch erweiterte Fach-, Methoden- und Systemkompetenzen, bzw. die Fähigkeit und Kenntnis zur Bewältigung komplexer Probleme. <p>2. Exkursion</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über bedeutende Beispiele der Architektur. Sie werden in die Lage versetzt, im Team die Organisation einer Exkursion durchzuführen, die Beispiele vor Ort kritisch zu analysieren, die speziellen Qualitäten im lokalen, sozialen und zeitlichem Zusammenhang zu erfassen und die spezielle architekturtheoretische Konzeption darzustellen. <p>3. Design-Build Projekt</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben im Zuge eines Praxisprojekts spezielle Kenntnisse auf fachlicher Ebene. Sie werden befähigt, ihre Entwürfe in konkrete Planungsprozesse zu integrieren, dabei Verfahren für spezifische Vorgehensweisen und Handlungsabläufe zu entwickeln und sie in die Realität umzusetzen. 				<p>WISSEN UND VERSTEHEN</p>
				<p>EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN</p>
				<p>KOMMUNIKATION UND KOOPERATION</p>
				<p>WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT</p>
Lehrinhalte:				
Seminar zur Vermittlung zusätzlicher fachbezogener Kenntnisse.				
Unterrichtssprache:	Deutsch			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig			
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Wahlmodul – fachbezogene Thematisierung	Alle an der School of Architecture tätigen Lehrenden	4	Seminar	Entwurf (keine festgelegte Dauer) oder Klausur (90 Min.) oder Mündl. Prüfung (30 Min.) oder Referat (30 Min.)
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)	

Wahlmodul – fachübergreifende Thematisierung				
Modulverantwortliche_r: Prof. Clemens Bonnen, Prof. Katja-Annika Pahl				
ECTS-Leistungspunkte:	6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	180h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Wahlmodul im 4./5./6. Semester*	Davon Präsenzstudium:	60h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe oder SoSe	Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):	120h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:			Nein	
Lernergebnisse:				
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Kompetenz und Fähigkeit, im interdisziplinären Exkurs besondere Aspekte, die mit dem Thema der Architektur verbunden sind, zu behandeln, zu diskutieren und zu bearbeiten (Diskussion und Bearbeitung von Projekten, Entwürfen und Konzeptionen unter speziellen Gesichtspunkten, Teilnahme an internationalen Workshops, Seminaren oder Kongressen). Verfolgt werden interdisziplinäre Verknüpfungen mit speziellen Aspekten aus den verschiedensten Lehrgebieten entsprechend dem Angebot.</p> <p>Diese können z.B. sein:</p> <p>Im Bereich des Entwerfens, der Darstellung u. Gestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kunst und Musik, Literatur, Mode und Design, Urbanistik und Landschaftsgestaltung <p>Im Bereich der Allgemeinwissenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kunstwissenschaft, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie, Wirtschaft <p>Im Bereich der Technikwissenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauingenieurwesen, Bionik, Maschinenbau, Elektrotechnik 			WISSEN UND VERSTEHEN	
			EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN	
			KOMMUNIKATION UND KOOPERATION	
			WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT	
Lehrinhalte:				
Seminar zur Vermittlung zusätzlicher fachübergreifender Kenntnisse				
Unterrichtssprache:	Deutsch			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig			
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Wahlmodul – fachübergreifende Thematisierung	Alle an der Hochschule tätigen Dozenten und Dozentinnen	4	Seminar	Entwurf (keine festgelegte Dauer) oder
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)	Klausur (90 Min.) oder Mündl. Prüfung (30 Min.) oder Referat (30 Min.)

Wahlmodul – Schlüsselqualifikationen

Modulverantwortliche_r:					Prof. Clemens Bonnen, Prof. Katja-Annika Pahl				
ECTS-Leistungspunkte:		6 ECTS		Arbeitsbelastung gesamt:		180h			
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:		Wahlmodul im 4./5./6. Semester*		Davon Präsenzstudium:		60h			
Dauer und Häufigkeit des Angebots:		15 Termine im WiSe oder SoSe		Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):		120h			
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:					Nein				
Lernergebnisse:									
<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden eine nachhaltig nutzbare, fachübergreifende Handlungsfähigkeit erhalten, die sowohl auf fachlicher wie auch fachunabhängiger Kompetenz basiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ z.B. d. betreute Mitarbeit in Gremien oder durch Mitwirkung in der Betreuung und Organisation (Sozialkompetenz) ▪ z.B. durch Teilnahme an Fremdsprachenkursen oder an Kursen zur Lebenskultur (Kulturelle Kompetenz) ▪ z.B. durch Teilnahme an Kursen zur Anwendung von Medien (Medienkompetenz) ▪ z.B. durch Teilnahme an Kursen zur Rhetorik und Textbearbeitung oder zur Prozesssimulation (Personalkompetenz) 								WISSEN UND VERSTEHEN	
								EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN	
								KOMMUNIKATION UND KOOPERATION	
								WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT	
Lehrinhalte:									
Vermittlung und Erlernung fachunabhängiger Kompetenzen									
Unterrichtssprache:		Deutsch							
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig							
Vorbereitung/Literatur:		Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.							
Zugehörige Lehrveranstaltungen									
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen			Prüfungsformen, -umfang, -dauer			
Wahlmodul – Schlüsselqualifikationen	Alle an Hochschulen tätigen Dozenten und Dozentinnen	4	Seminar			Entwurf (keine festgelegte Dauer) oder Klausur (90 Min.) oder Mündl. Prüfung (30 Min.) oder Referat (30 Min.)			
Modulbezogene Übung (MÜ)		1	Modulbezogene Übung (Präsenz- und angeleitetes Selbststudium)						